

# Inhalt

<b>Kapitel 1</b>	<b>Einige Fakten zur spanischen Sprache</b> . . . . .	<b>7</b>
	<b>1</b> Das Spanische und die anderen romanischen Sprachen . . . . .	7
	<b>2</b> Die Verbreitung des Spanischen . . . . .	11
	<b>3</b> Die anderen Sprachen Spaniens . . . . .	13
<b>Kapitel 2</b>	<b>Sprache und Sprechen: Grundlagen der Sprachwissenschaft</b> . . . . .	<b>17</b>
	<b>1</b> Die drei Ebenen des Sprachlichen . . . . .	17
	<b>2</b> Sprachliche Universalien und verschiedene Teildisziplinen der Sprachwissenschaft . . . . .	21
	<b>3</b> Prinzipien der strukturalistischen Sprachwissenschaft . . . . .	23
	<b>4</b> Einige Anmerkungen zur Geschichte und Entwicklung der Sprachwissenschaft . . . . .	26
	<b>5</b> Zeichen- und Kommunikationsmodelle . . . . .	35
<b>Kapitel 3</b>	<b>Die lautliche Seite der Sprache</b> . . . . .	<b>43</b>
	<b>1</b> Einführung in die lautliche Transkription . . . . .	43
	<b>2</b> Phonetik . . . . .	45
	<b>3</b> Phonologie (Phonematik) . . . . .	52
	<b>4</b> Phonie und Graphie . . . . .	58
	<b>5</b> Suprasegmentalia . . . . .	59
<b>Kapitel 4</b>	<b>Die Form: Grundzüge der strukturellen Morphologie</b> . . . . .	<b>61</b>
	<b>1</b> Die zweifache Gegliedertheit der Sprache . . . . .	61
	<b>2</b> Syntagmatik und Paradigmatik . . . . .	63
	<b>3</b> Grundzüge der strukturellen Morphologie . . . . .	66
<b>Kapitel 5</b>	<b>Kategorien der Flexion, insbesondere beim Verb</b> . . . . .	<b>71</b>
	<b>1</b> Flexionsmorphologie . . . . .	72
	<b>2</b> Tempus und Aspekt im Spanischen . . . . .	73
	<b>3</b> Modus . . . . .	78
<b>Kapitel 6</b>	<b>Lexikalische Kreativität</b> . . . . .	<b>81</b>
	<b>1</b> Aspekte der Wortbildungslehre und Wortbildung im Spanischen . . . . .	82
	<b>2</b> Was ist ein <i>métomentodo</i> , was ein <i>hazmerreir</i> ? – andere Formen lexikalischer Kreativität . . . . .	90
	<b>3</b> Lexikalisierung . . . . .	91

<b>Kapitel 7</b>	<b>Semantik und Lexikologie</b> . . . . .	<b>93</b>
	<b>1</b> Semasiologie und Onomasiologie . . . . .	94
	<b>2</b> Semantische Relationen und Wortfelder . . . . .	95
	<b>3</b> Richtungen der lexikalischen Semantik . . . . .	99
	<b>4</b> Lexikalischer Bedeutungswandel . . . . .	102
	<b>5</b> Semantische Besonderheiten des Spanischen und „falsche Freunde“ . . . . .	105
	<b>6</b> Wortschatz und Wörterbuch: Grundzüge der Lexikographie . . . . .	105
<b>Kapitel 8</b>	<b>Die Verknüpfung und Anordnung der sprachlichen Elemente: Grundbegriffe der Syntax</b> . . . . .	<b>109</b>
	<b>1</b> Konstituentenanalyse . . . . .	109
	<b>2</b> Dependenzgrammatik . . . . .	110
	<b>3</b> Funktionale Satzperspektive . . . . .	116
	<b>4</b> Über die Einheit Satz hinaus: Texte . . . . .	118
<b>Kapitel 9</b>	<b>Die historische Perspektive</b> . . . . .	<b>120</b>
	<b>1</b> Sprachgeschichte der Iberischen Halbinsel und externe Sprachgeschichte des Spanischen . . . . .	120
	<b>2</b> Zum Phänomen des Sprachwandels . . . . .	140
	<b>3</b> Interne Sprachgeschichte: vom Vulgärlatein zum Spanischen . . . . .	143
<b>Kapitel 10</b>	<b>Sprachliche Variation: Norm, Subnormen, Normabweichungen</b> . . . . .	<b>157</b>
	<b>1</b> Grundlagen der Varietätenlinguistik . . . . .	158
	<b>2</b> Diatopische Variation im Spanischen . . . . .	162
	<b>3</b> Diastratische und diaphasische Variation . . . . .	164
	<b>4</b> Gesprochene und geschriebene Sprache . . . . .	166
	<b>5</b> Sprachkontakt . . . . .	168
<b>Anhang</b>	<b>Querschnitt durch den menschlichen Artikulationsapparat</b> . .	<b>172</b>
	Literatur . . . . .	173
	Sachregister . . . . .	181